

# YOUNGTIMER TROPHY®

**Veranstaltung:** 27. ADAC Reckenberg Rallye  
**Ort:** Rheda – Wiedenbrück  
**Datum:** 20.09.2008  
**Wetter:** Sonnig, 20° C

## Nur Fliegen ist Schöner.....!

Die Reckenberg Rallye erlebte die zweite Veranstaltung nach ihrer Wiederauferstehung und rund 25 YOUNGTIMER nahmen die Herausforderung in Form von 35 WP-Kilometern rund um Rheda - Wiedenbrück an.

Hauptattraktion der Veranstaltung war sicher die Überquerung einer Straße mit „Riesensprung“. „Fliegen wir auch so?“ - mancher Fahrer schaute doch etwas ungläubig, wenn er als Beobachter aufgrund einiger Wartezeiten zwischen den zahlreichen Zuschauern stand.

Schnellste YOUNGTIMER - es scheint schon zur Gewohnheit zu werden - waren wieder Rüdiger Baehr und Simeon Stein (Düsseldorf) im starken Porsche 911. Als Gesamtdritte und schnellste bei den GT Fahrzeugen hatten sie rund 15 Sekunden Vorsprung auf ihre Klassenkollegen und zweitschnellste YOUNGTIMER, Axel Beinke /Maik Bredenförder (Rödinghausen / Melle) im Opel Ascona 400.

Mit Heinz Robert Jansen / Hans Peter Schmitz (Lohmar / Seelscheid) und Axel Schütt / Klaus Finke (Döhnsdorf / Berlin) folgten schon knapp dahinter die schnellsten Gruppe 2 Fahrzeuge auf Gesamtrang sieben und acht der Gesamtwertung. Für den amtierenden Champion Jürgen Lenarz reichte es mit Co Ralf Müller noch zum dritten Klassenrang. Dirk Strauch und Iris Paulussen (beide Jüchen), wie immer schnell im B – Ascona unterwegs, und Dirk Tillmanns mit Co Richard Wynands im „älteren“ A – Ascona komplettierten die Top 5 der verbesserten 2 Liter Klasse. Glück im Unglück hatte noch Christine Heinen. Mit ihrem Mann Dietmar im BMW 2002 unterwegs, schlugen die beiden leicht in einen Baum ein. Mit Rippenbrüchen und Schlüsselbeinbruch kam die Wuppertalerin aber noch einigermaßen glimpflich davon.

Schnellste seriennahe, in der 2 Liter Klasse unterwegs, waren Richard Kronen und Andreas Wolff (Stolberg), die im Ford Escort RS2000 auch am höchsten flogen. Auch ihr Flugdiplom bestanden die Zweitplatzierten, Carsten Meurer und Christian Laun (ebenfalls Ford Escort RS 2000). Bis zur letzten Prüfung sogar den Klassensieg vor Augen, mussten sich aber auf der letzten Prüfung einer Fabelzeit von Kronen / Wolff beugen.



ADAC Nordrhein e.V.



# YOUNGTIMER TROPHY®

Die Klassensieger bei den 1600ern Marc Holtschneider (Weilerswist) und Hans – Jürgen Knoll (Monheim) gaben dem VW Golf richtig die Sporen rund um Rheda - Wiedenbrück. Ein 31. Gesamtrang kann sich sehen lassen. Knapp 18 Sekunden mehr hatten Jürgen Schmidt (Werl) und Gotthard Tischner (Mühlheim) im VW Scirocco zu verzeichnen.

Malte Rückert (Düsseldorf) und Ingo Voß (Haan) im Autobianchi A 112 sind bei den Hubraumzweigen derzeit nicht zu schlagen und verwiesen Michael Look (Kranenburg) und Ulli Windt auf den zweiten Platz bei den 1300ern.

Bei den neueren „YOUNGTIMERN“ den Gruppe N und A Fahrzeugen waren fast die 205er Peugeot`s unter sich. So dominierten in der Gruppe A Achim Obermeier und Manfred Fler im kleinen Franzosen. In der Gruppe N wehrten sich Torben Nebel (Detmold) und Bianca Lustig (Bielefeld) im kleinen Franzosen erfolgreich gegen das Ford Sierra Team Frank Esser (Kerpen) und Yvonne Bäumchen(Duisburg).

Bevor es zum Saisonhöhepunkt in die Eifelwälder zur Rallye Köln- Ahrweiler geht, nehmen die YOUNGTIMER Anfang Oktober noch die Rallye Bad Emstal rund um Wolfhagen unter die Räder!



ADAC Nordrhein e.V.

